

## „Die Arbeit hoch IX“ Hochschwab/Hundswand

**EB:** Karl Mayr, Jörg Susnik in drei Tagen von unten im Dezember 2003.

Variante in der 3. Sl. mit Unterstützung des Wiener AMS Christoph Würzl u. Jörg Susnik. Erste rp Jörg Susnik.



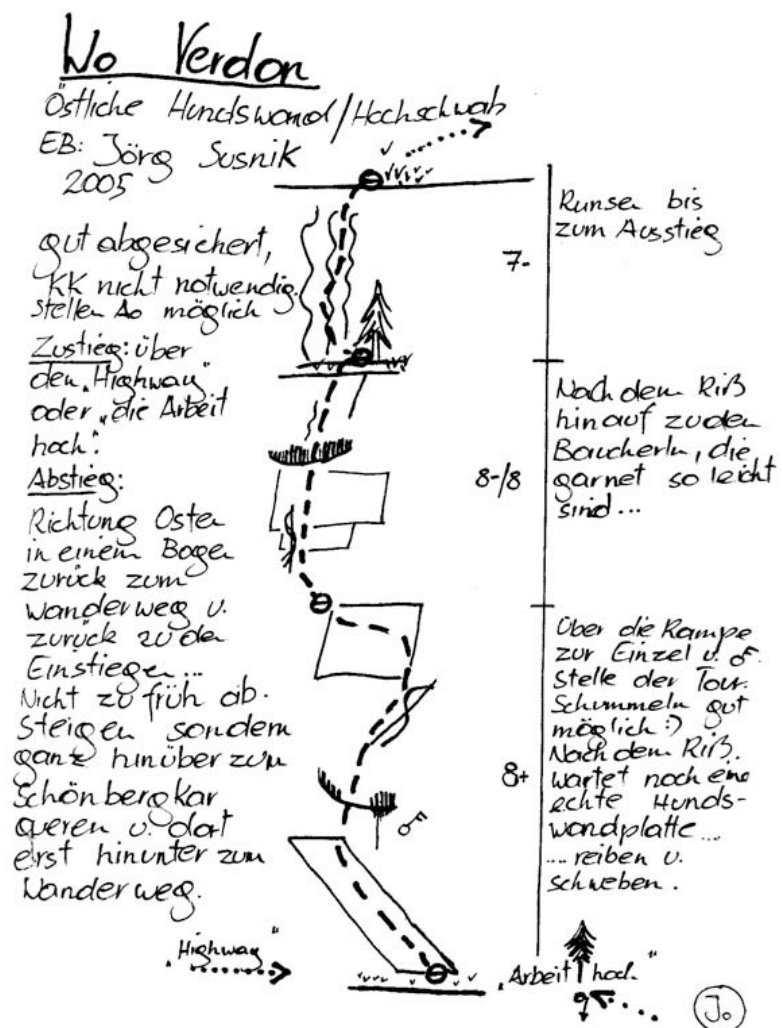
**Anfahrt:** Von Bruck; Kapfenberg weiter durch den Thörlgraben nach Thörl, nun links nach St. Ilgen abbiegen, Schild Bodenbauer und zum Bodenbauer.

**Zustieg zur Wand:** Vom Bodenbauer über den Wanderweg zur Hundswand. Einstieg befindet sich direkt am Wanderweg Richtung Trawies. Rechts vom Einstieg starten „Raufhandel“ und „kleiner Mann was nun“. Der überhängende Riss in der 2. Länge ist gut einsehbar.

**Abstieg:** Abseilen über die Route, oder Abseilpiste Highway. Beim Weiterklettern über die Wo Verdon Abstieg übers Schönbergkar.

**Material:** 8 Express, Bandschlingen, Cams 0,4-1 evtl. mittlere Keile.

**Charakteristik:** 5 kurze aber gute Seillängen. 2. Länge mit Prädikat besonders wertvoll – es gibt 2 Varianten, beim 4. Bolt gerade oder mit Rechtsschleife. Beide dürfte so 9 sein. Die 3. wartet mit einer herben Hundswandstelle auf. Bestens abgesichert, Verbindung mit der „Wo Verdon“ möglich – genüsslich geht's über eine Verbindungslänge zum großen Band des „Highways“ und dort drei weitere gute Längen ganz hinauf.

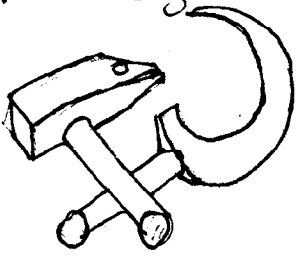


Östl. Hundswand

"Die Arbeit hoch" ?!

Mayr Karl / Susnik Jörg  
im Dezember 2002

102. winter  
1. pp Susnik Jörg



Variante 3. SL. Umkehrhitzung  
Wiener AMS  
Würtl Christoph / S. Jörg

Lössige, luftige Sporthochseil  
aus Pfeiler vor dem  
Höhlenweg Abschlusste

li: Projekt: A1  
'übliche Platte'

Material: 8 Express  
Cams 0.4-1  
w. Kette  
Abseilen über die  
Route!

17m  
5. SL  
6

20m  
4. SL  
7

20m  
3. SL  
8 (Einzelstelle)  
'Küffler'

15m  
2. SL  
9

18m  
1. SL  
7-

